

Bienen für die Artenvielfalt: Mietbienen blühen in Oberlahr auf

Die Westerwaldgemeinde Oberlahr setzt auf Mietbienen zur Förderung der Artenvielfalt auf abgeholzten Flächen.

i

Der Einsatz von „Mietbienen“ in Oberlahr zeigt, wie kommunale Initiativen zur Förderung der Biodiversität beitragen können.

Foto: Alexandra Riedel

In Oberlahr im Westerwald hat die Ortsgemeinde einen innovativen Ansatz gefunden, um die Artenvielfalt in ihrer Umgebung zu fördern: die Einführung von „Mietbienen“. Dieses Projekt ist nicht nur ein Beitrag zur Umwelt, sondern auch eine ausgezeichnete Möglichkeit für die Bürger und die Natur, voneinander zu profitieren.

Lesezeit: 2 Minuten

Die Bedeutung von Biodiversität

Biodiversität, die Vielfalt der Lebewesen in einer bestimmten Region, ist von entscheidender Bedeutung für ein gesundes Ökosystem. Die Bestäuber, insbesondere Bienen, spielen dabei eine zentrale Rolle, da sie zur Fortpflanzung vieler Pflanzenarten beitragen. Im Oberlahr, wo Insektenpopulationen durch Abholzungen bedroht sind, ist der Einsatz von „Mietbienen“ eine innovative Lösung.

Ein Gemeinschaftsprojekt für die Umwelt

Imkerin Alexandra Riedel hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde auf einem abgeholzten Stück Wald, das zuvor von Borkenkäfern betroffen war, mehrere Bienenbeuten aufgestellt. Bei optimalen klimatischen Bedingungen beginnen die Bienen, Nektar und Pollen zu sammeln, wobei sie gleichzeitig alle Pflanzen im Umkreis bestäuben. „Die Bienen leisten damit einen enormen Beitrag zur Artenvielfalt“, betont Riedel.

Die Rolle der Gemeinde

Die Bürgermeisterin Anneliese Rosenstein hebt hervor, dass die Gemeinde durch die Bereitstellung des Grundstücks aktiv zum Naturschutz beiträgt. „Auf dem abgeholzten Gelände blühen jetzt verstärkt Sträucher und Blumen, was nicht nur den Bienen, sondern auch dem gesamten Ökosystem zugutekommt“, erklärt sie.

Die Pflege der Bienen

Die Pflege der „Mietbienen“ obliegt den Imkern, die dafür sorgen, dass die Bienen gesund bleiben und ihre Produkte von hoher Qualität sind. Dazu gehören unter anderem das Streichen der Bienenbeuten, Futterkontrollen und die Ernte des Honigs. Die Imkerei Bummelbiene bietet diesen Service auch anderen Kommunen und Unternehmen an, die geeignete Flächen haben.

Ökologischer Nutzen und gemeinschaftliche Vorteile

Die Initiative in Oberlahr zeigt nicht nur, wie wichtig die Bienen für die Pflanzenwelt sind, sondern auch, wie unkompliziert es sein kann, ein Projekt zur Biodiversitätsförderung zu starten. „Ein tolles Projekt! Damit kann die Gemeinde einen Beitrag leisten zur Förderung der Artenvielfalt und zum Naturschutz“, so Bürgermeisterin Rosenstein begeistert.

Zusätzlich profitieren die Imker von der Ernte, die sie für den

Verkauf nutzen können. Alternativ können die Mieter den Honig direkt in abgefüllten Gläsern erhalten, was den Aufwand für die Gemeinde minimiert.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de